

Kriterien zur Beurteilung der fachpolitischen Zweckmäßigkeit und fachlichen Eignung von Projektanträgen im Rahmen der

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung der digitalen Modernisierung der überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks

Alle vollständig eingereichten Anträge werden von der ILB für eine fachliche Stellungnahme an das Fachministerium (MWAE) weitergeleitet. Das MWAE erstellt für jeden Antrag einen Prüfvermerk. Im Rahmen der fachlichen Prüfung und Stellungnahme erfolgt die Bewertung und Förderempfehlung auf Grundlage spezifischer Zielerfüllungskriterien und Auswahlleitsätze, die gewichtet in die Bewertung einfließen.

Punktevergabe:

Es können je Kriterium bis zu 3 Punkte, nach Gewichtung (Multiplikation mit der Prozentzahl) also insgesamt 300 Punkte erreicht werden. Vorhaben müssen mindestens 125 Punkte erreichen, um förderfähig zu sein. Je Kriterium ist mindestens ein Punkt zu erzielen.

- Keine Information oder keine Kriterienerfüllung (0 Punkte)
- grundsätzliche Kriterienerfüllung (1 Punkt)
- gute Kriterienerfüllung (2 Punkte)
- sehr gute Kriterienerfüllung (3 Punkte)

Tabellarische Übersicht der Kriterien, Leitsätze und Gewichtung:

Nr.	Kriterien	Auswahlleitsätze	Gewichtung
1	Bestandsaufnahme und Ableitung von Zielen	Die Ausgangssituation in der ÜBS hinsichtlich Digitalisierung wird analysiert. Auf dieser Grundlage werden Ziele zur Steigerung der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der ÜBS im Bereich des staatlichen Bildungsauftrages abgeleitet. Es werden die geforderten Aussagen zur Auslastung der Einrichtung getroffen.	25%
2	Nachvollziehbare Beschreibung der Maßnahmen und Zielgruppen	Es werden geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung festgelegt, beschrieben und nachvollziehbar begründet. Dabei wird jeweils auf die zu erreichenden Zielgruppen eingegangen sowie die beabsichtigte Wirkung skizziert.	40%
3	Umsetzung/ Zeitplan	Das Vorgehen zur Umsetzung wird dargelegt, inklusive der organisatorischen Verankerung in der ÜBS mit Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Die wesentlichen Schritte der Umsetzung werden in einem Zeitplan dargestellt.	20%

4	Schaffung/ Sicherung der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementierung	Es wird eingeschätzt, inwiefern die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementierung der Maßnahmen in der Einrichtung gegeben sind bzw. aktiv darauf hingewirkt, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen bzw. zu sichern. Mögliche Risiken werden antizipiert und präventive Maßnahmen zur Sicherung des Erfolges ergriffen.	15%
---	--	---	-----